

Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium Hemer
Schulkonferenz 16.11.2017





Tagesordnung (1. Teil)

Protokoll: Kai Hücking

1. Genehmigung des Protokolls
2. Wahl des Eilausschusses
3. Spanienfahrt in der Q1
4. Evaluation des Ganztages
5. Inklusion / internationale Klasse
6. Kooperation mit der Gesamtschule
7. Neueste Entwicklungen G8/G9
8. Schulhaushalt
9. Gebäudeentwicklung



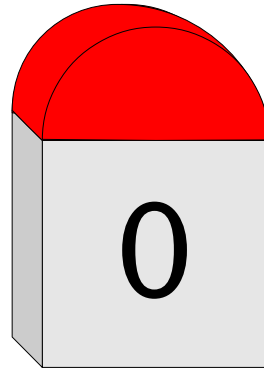
Tagesordnung (2. Teil)

Protokoll: Kai Hücking

10. Pädagogischer Tag
11. Terminvereinbarungen
12. Mitteilungen
13. Sonstiges



0. Begrüßung der neuen Mitglieder



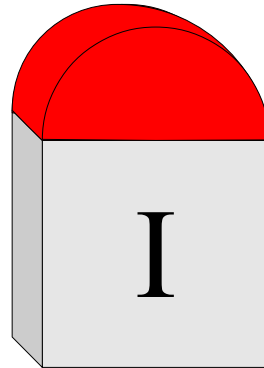


0. Begrüßung der neuen Mitglieder

Vorsitz: Prof. Dr. Jörg Trelenberg	
Lehrerververtretung <ul style="list-style-type: none">• Gislinda Dahmen• Christian Goos• Sebastian Pfeil• Sabine Dieck• Joe Dombrink• Stephanie Verborg	Stellvertreter Lehrerververtretung <ol style="list-style-type: none">1. Niklas Pohlmann2. Sabine Schach3. Felix Tinnefeld4. Alexander Wirtz5. Carla Schieback6. Andrea Müller-Kuhlmann
Elternvertretung <ul style="list-style-type: none">• Dr. Detlef Hauck (Vorsitz)• Sabrina Behlau (Unterstufe)• Susanne Spieckermann (Mittelstufe)• Sabine Drechsel (Oberstufe)• Dr. Anne-Babett Woelke Westhoff (Mittelstufe)• Astrid Brehl (Mittelstufe)	Stellvertreter Elternvertretung <ol style="list-style-type: none">1. Andrea Wolff (Oberstufe)2. Kirsten Edelhoff (Oberstufe)3. Elke Nardone (Oberstufe)4. Franz Josef Schnettler (Mittelstufe)5. Muharem Abduloski (Oberstufe)6. Georgia Roels (Mittelstufe)
Schülervertretung <ul style="list-style-type: none">• Kevin Repke (Q2)• Helena Sydney Kraemer (Q2)• Lennart Filthuth (EF)• Kai Hücking (Q2)• Julian Jaeckel (Q2)• Nils Simmert (8c)	Stellvertreter Schülervertretung <ol style="list-style-type: none">1. Kristina Rüping (Q2)2. Jonathan Wind (Q1)3. Beyza Killi (9d)4. Tobin Timmers (8a)5. Zayna Abdel-Rahin (8a)



1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung





1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Schulkonferenz vom 12.06.2017

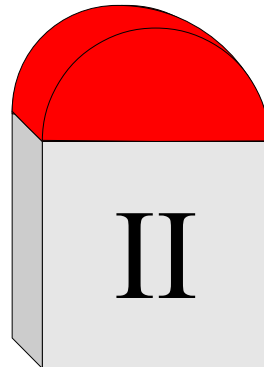
- Protokollantin: Frau Brehl

Möglichkeiten der Einsichtnahme

- Publikation unter www.woeste.org/mitwirkung/
- Bekanntgabe der Publikation durch Elternbrief



2. Wahl des Eilausschusses





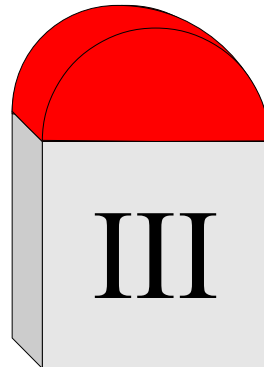
2. Wahl des Eilausschusses

Vorschläge

- Lehrervertreter:
 - Gislinde Dahmen
- Elternvertreter:
 - Dr. Detlef Hauck
- Schülervertreter:
 - Kevin Repke (Q2)
 - Nachfolger: Lennart Filthuth (EF)
- Schulleiter



3. Spanienfahrt in der Q1





Studienfahrt nach Toledo 2017

© Bü

- 19 Schüler der Q1 und 2 Lehrerinnen (Ast/Bü)
- Von Sonntag, den 17.09., bis Samstag, den 23.09.2017
- Kosten: 535 € (205 € Flug; 330 € Unterkunft, Halbpension, Unterricht)





Unterkunft in Gastfamilien

© Bü

- Schüler konnten bei der Wahl der Familien mitentscheiden
- Vorher Kontaktaufnahme per Email
- Motiv der Familien: Kontakt mit Menschen anderer Länder
- Äußerst positive Rückmeldung der Schüler





Sprachschule „Aula Toledo“

©Bü

- 2 Gruppen à 10 Schüler
- Unterricht bei Muttersprachlern
- Unterricht in zielsprachlicher Umgebung
- → Sehr motivierend
- Lehrerinnen: Unterricht in Didaktik und Konversation





Kulturprogramm

© Bü

Stadtführung durch Toledo

Begegnung mit der bewegten Geschichte Toledos als ehemalige Hauptstadt und Sitz der Spanischen Könige





Kulturprogramm

© Bü

Tagesausflug nach Madrid

- Besuch des berühmten Museums für moderne Kunst *Reina Sofía*
- Rundgang durch Madrid mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten





Freizeitgestaltung

© Bü

Wanderung mit spektakulärer Seilbahnfahrt über den Tajo





Freizeitaktivitäten

© Bü

- Schatzsuche am Tajo
- Verkleidungswettbewerb
- Disco- bzw. DJ- Nacht





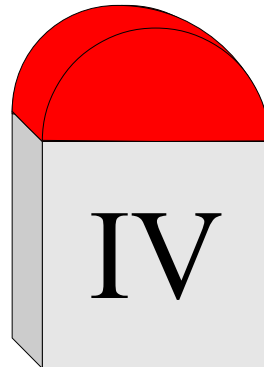
Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag

Die Schulkonferenz beschließt, eine jährlich (während der Projektwoche) stattfindende Fahrt nach Spanien als Angebot für Schüler der Q1 ins Schulprogramm aufzunehmen.



4. Evaluation des Ganztags





Ganztagesevaluation
im Schuljahr 2016 / 2017

Inhalt



- Allgemeine Informationen
- Schwierigkeiten
- Ergebnisse und Lösungsansätze
- Fazit

Allgemeine Informationen



- Initiiert durch die Schülervertretung im Schuljahr 2014/2015
- Gremium bestehend aus Schulleitung (Herr Vielhauer; später Herr Prof. Dr. Trelenberg), Ganztagskoordination (Herr Faust/Herr Schack; später Herr Tinnefeld), der Schülervertretung (Kevin Repke) mit den SV-Verbindungslehrern (Herr Wille, Herr Owerdieck)
- Erstellung und Bearbeitung des Fragebogens in enger Zusammenarbeit der Gremienmitglieder
- Durchführung als anonymisierte Online-Befragung (durch Unterstützung von Frau Niggemann) zum Ende des Schuljahre 2016/2017

Allgemeine Informationen



- Befragung der Stufen 5 bis Q1
 - Befragungszeitraum: 3 Wochen innerhalb des Stundenrasters
 - Stichprobengröße: $n = 474$ (von 672)
 - 5 / 6: $n_1 = 153$
 - 7 - 9: $n_2 = 210$
 - EF / Q1: $n_3 = 110$
- 1 fehlerhafter Datensatz (technische Probleme)

Schwierigkeiten

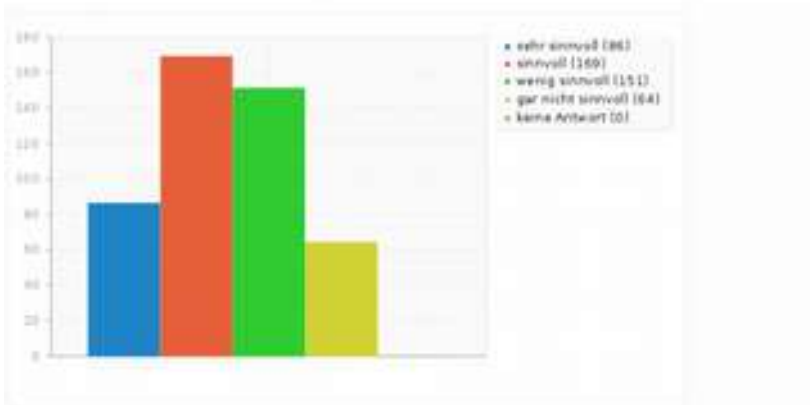


- Allgemein
 - Schülersicht (fehlend: Elternsicht, Lehrersicht, rechtliche Rahmenbedingungen/Konsequenzen, fehlendes Hintergrundwissen der Schüler)
 - Auswertung zunächst durch Einzelperson (Herr Tinnefeld; mögliche Interpretationseinseitigkeit)
- Während der Befragung
 - Technische Probleme (behoben; eine Ausnahme → nicht signifikant)
 - Verständnisschwierigkeiten (insbesondere der Stufe 5; i.d.R. Klärung durch durchführende Lehrkräfte)
 - Fehlende Ernsthaftigkeit durch Schüler (vgl. individuelle Antwortmöglichkeiten)
 - versehentliche Falschangaben

Ergebnisse und Lösungsansätze → Vertretung von Randstunden

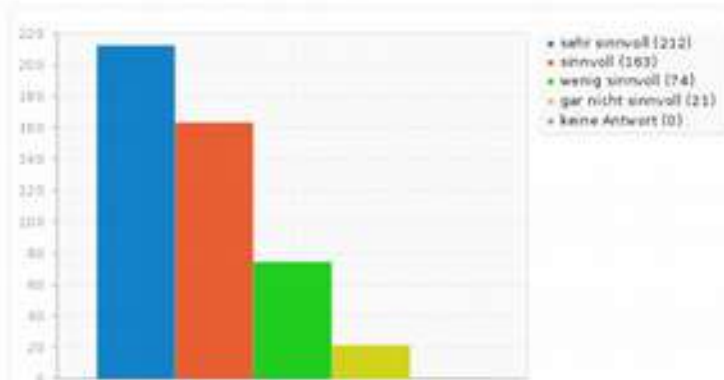


Für die Stufen 5 bis 7 gilt: Das Woeste-Gymnasium sichert den Eltern und Schülern im Rahmen des Gebundenen Ganztags eine grundsätzliche Betreuung (Mo., Mi., Do. 1. bis 8. Stunde; Di., Fr. 1. bis 6. Stunde) zu. Ausfallender Unterricht wird in jedem Fall vertreten. Dieses Modell halte ich für ...

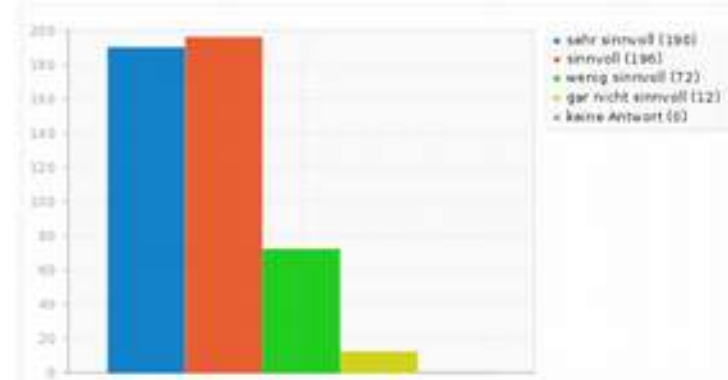


Erprobungsstufe: Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen der Gebundenen Ganztagschule keine Änderung möglich (§ 12-63 Nr. 2; 5.1)

Für die Stufen 9 gilt seit dem Schuljahr 2015/2016: Das Woeste-Gymnasium lockert im Rahmen des Gebundenen Ganztags das Modell einer grundsätzlichen Betreuung (Mo., Mi., Do. 1. bis 8. Stunde; Di., Fr. 1. bis 6. Stunde) für die Jahrgangsstufe 9 auf. Ausfallender Unterricht wird nicht mehr in jedem Fall vertreten. Dieses Modell halte ich für ...



Für die Stufen 8 gilt seit dem Schuljahr 2015/2016: Das Woeste-Gymnasium lockert im Rahmen des Gebundenen Ganztags das Modell einer grundsätzlichen Betreuung (Mo., Mi., Do. 1. bis 8. Stunde; Di., Fr. 1. bis 6. Stunde) für die Jahrgangsstufe 8 auf. Ausfallender Unterricht wird nicht mehr in jedem Fall vertreten. Dieses Modell halte ich für ...

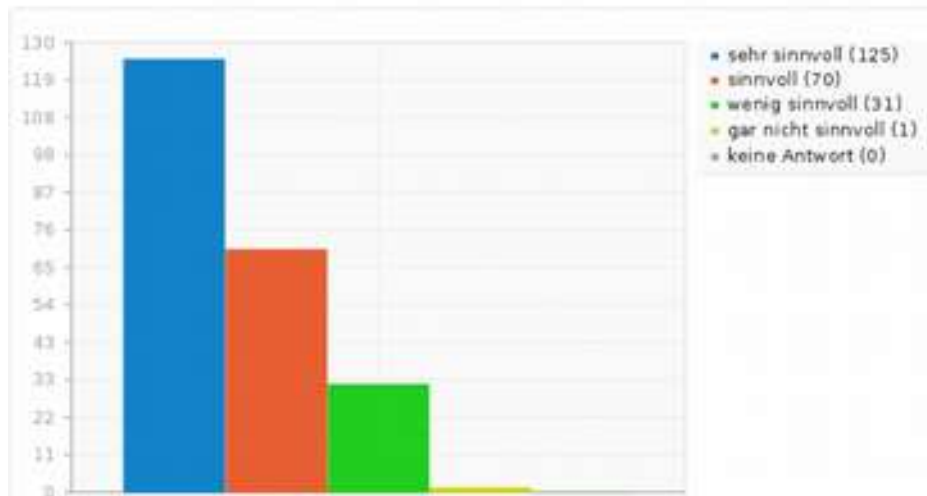


Ergebnisse und Lösungsansätze

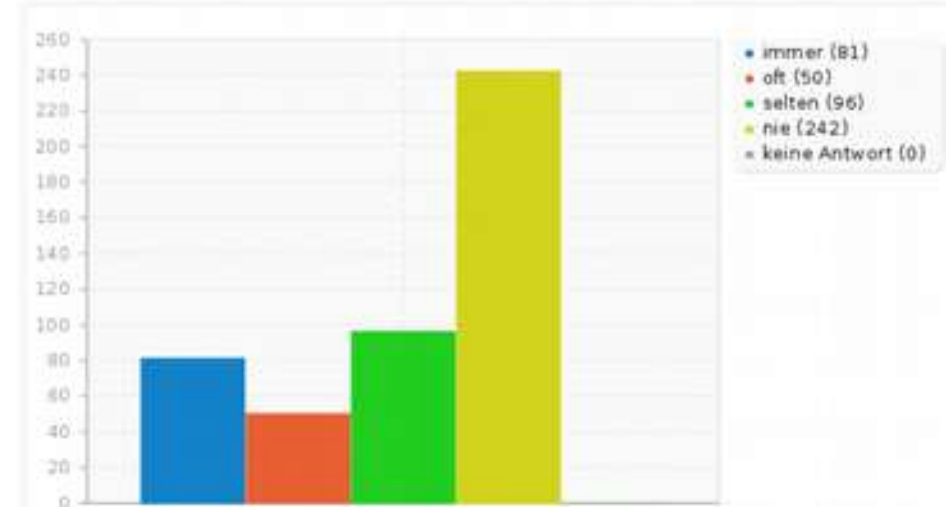
→ Tutorien



Das Konzept der Tutorien finde ich...



Die Tutorien nutze ich...



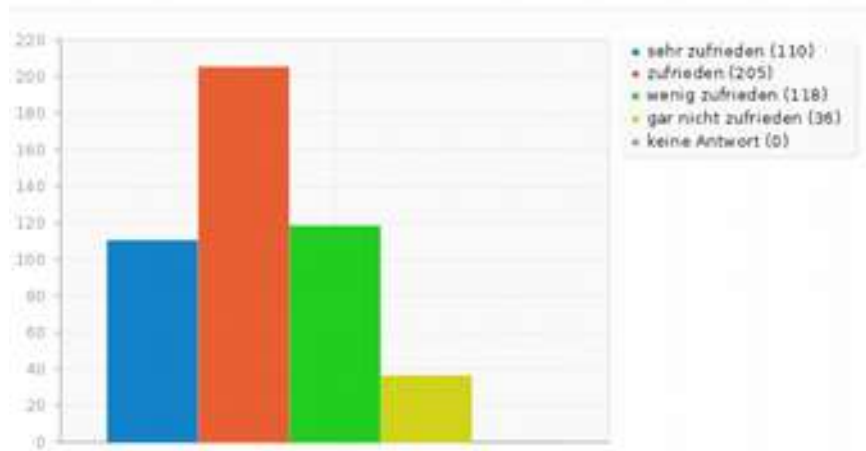
Das Konzept der Tutorien wird insgesamt positiv bewertet, die Häufigkeit der Nutzung variiert.

→ Hinweis: Auch wer nicht vom Fachlehrer für ein Tutorium vorgeschlagen wurde, musste über die Nutzung abstimmen.

Ergebnisse und Lösungsansätze → Übermittagsbetreuung



Ich bin mit den Übermittagsbetreuungsangeboten während der Mittagspause ...



Ich nutze die Übermittagsbetreuungsangeboten während der Mittagspause ...



Insgesamt positive Rückmeldung über das ÜMB-Angebot

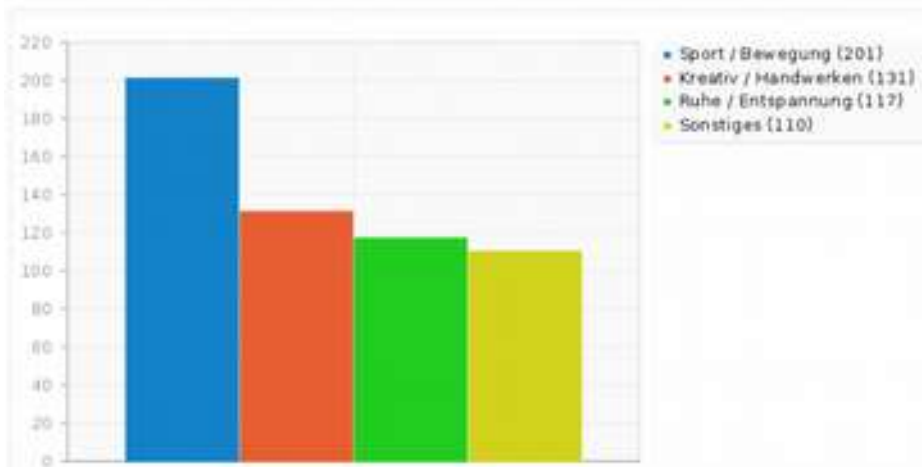
→ Hinweis: ÜMB-Angebote vor allem für Sek. I-Schüler, aber auch Sek. II-Schüler mussten abstimmen.

Ergebnisse und Lösungsansätze

→ Übermittagsbetreuung



Folgende Übermittagsangebote wünsche ich mir ...



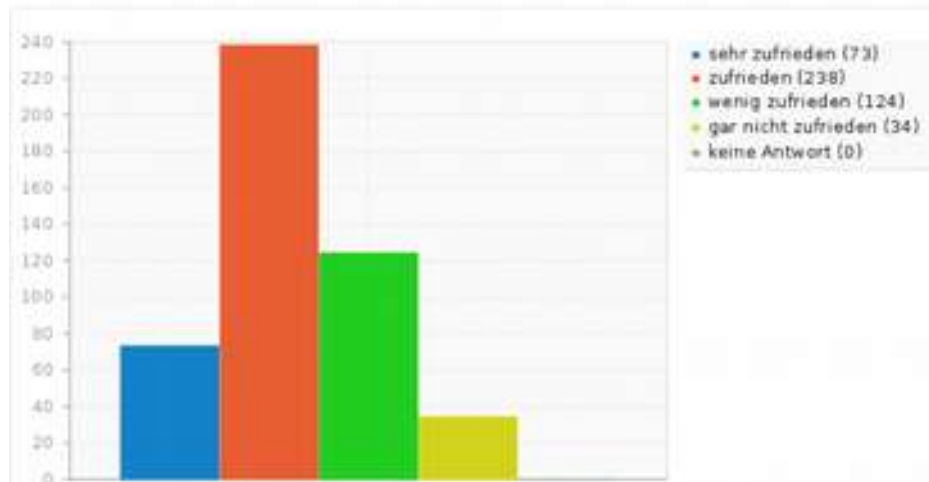
- Sportangebote: begrenztes Platzangebot (aktuell: drei Sporthallenteile)
- → offene Sportmöglichkeiten auf dem Schulhofbereich
- → Umbau des Schulhofs und Neubau des Außensportplatzes seitens der Stadt Hemer noch nicht realisiert
- Technik/Computer: Kollision der Raumnutzung durch Oberstufenkurse (Unterricht)
- → noch vorhandenes Potenzial

Ergebnisse und Lösungsansätze

→ Arbeitsgemeinschaften (AG, nachmittags)



Ich bin mit dem AG-Angebot ...



Ich nutze das vorhandene AG-Angebot ...



Zufriedenheit beim Angebot, aber geringe Nutzung

Mittel-/langfristige Planung: Erweiterung des AG-Angebotes durch z.B. Kooperation mit (Sport-)Vereinen, Technik/Computer, Film

Ergebnisse und Lösungsansätze → Mensa

- Gespräche zwischen Caterer, Schulleitung, Stadt und Ganzttag in den Sommerferien 2017
 - 4-monatige Testphase mit erweitertem, gesünderem Snackangebot
 - gleichzeitig keine Pommes Frites und Slush Ice
 - Quartalsessen (sehr gute Menüauswahl)
 - Umgang Schüler – Mensapersonal bzw. Mensapersonal – Schüler
 - Hygiene: Regelung ist erfolgt; aber: Hilfe aller Schüler notwendig (Befolgung der Mensaregeln)
- Fazit: Reaktion auf die Schülerumfrage

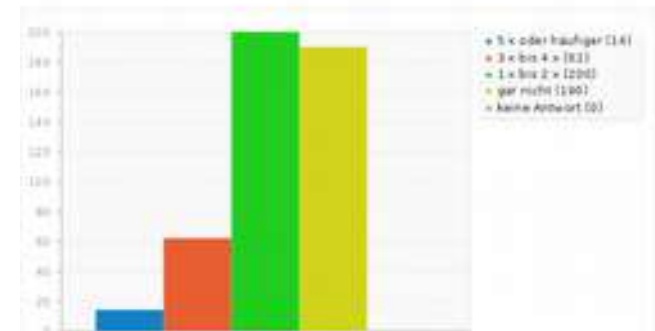
Ich bin mit dem Angebot der Mensa an Speisen und Getränken ...



Ich nutze das Angebot der Mensa an warmen Essen in der Mittagspause pro Woche durchschnittlich ...



Ich nutze das Angebot der Mensa an Snacks pro Woche durchschnittlich ...



Ergebnisse und Lösungsansätze

→ Wasserspender



Ich nutze den Wasserspender in der Mensa pro Woche durchschnittlich ...



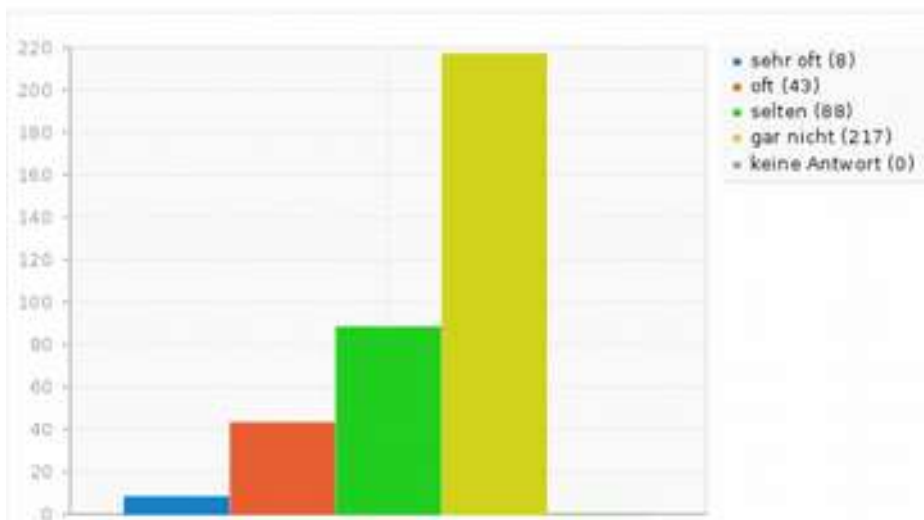
- Wunsch nach zweitem Wasserspender
- → Klärung einer möglichen Umsetzung/Finanzierung folgt
- → möglicherweise außerhalb der Mensa (dann nur Flaschenbefüllung)

Ergebnisse und Lösungsansätze

→ Angebot der Oberstufenschüler



Ich nutze die Angebote der Oberstufenschüler ...



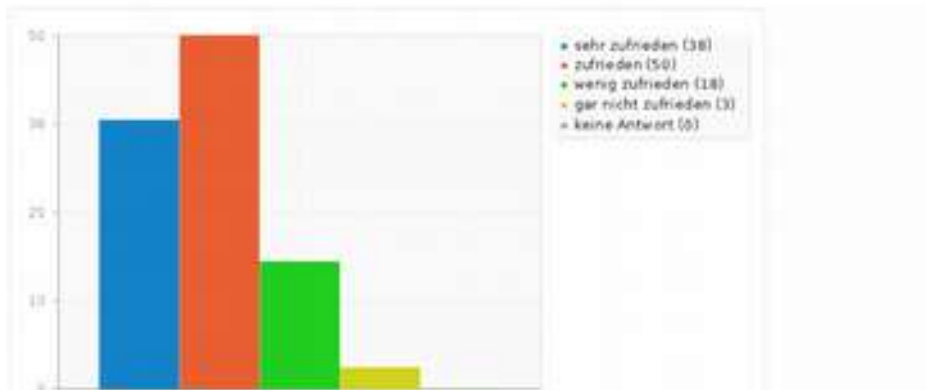
- Angebot dürftig, daher Nutzung gering
- → Problem: Raumbedarf, Unterricht in der 6. Stunde der Sek II

Ergebnisse und Lösungsansätze

→ Möglichkeiten für Oberstufenschüler



Ich bin mit der Möglichkeit, als Oberstufenschüler im Rahmen des Gebundenen Ganztags Geld verdienen zu können, wie z.B. durch Tutorien, Betreuungsangebote, Sport AGs, Aufsichten, ...



- Hinweis: Umfrageergebnisse aus 2016/2017 (veränderte Stundentafel aufgrund des Rahmenblockungsmodells)
- geringes selbstinitiiertes Angebot der Schüler (siehe u.a. Hinweise)

Fazit

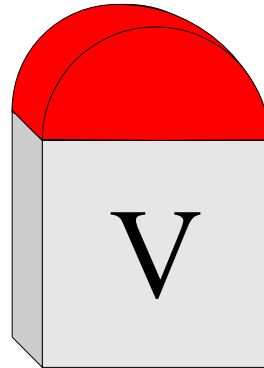


- Insgesamt positive Rückmeldung mit guten Hinweisen auf Entwicklungsbedarf
- Insbesondere im Nachmittagsbereich noch offenes Potenzial
- Größter Kritikpunkt „Mensa“ bereits im Umbruch

Dank an die SV für die Initiierung der Schülerumfrage und Bitte um konstruktive Hinweise, Anregungen und Zusammenarbeit



5. Inklusion / internationale Klasse





5. Inklusion / internationale Klasse

- Inklusion: 5 Schüler in der Klasse 9 (auslaufend)
- Heinz Remke entwickelt ein Konzept für die 10. Klasse (mit großen Praktikumsanteilen)
- Neue Landesregierung sieht Inklusion weniger am Gymnasium
- keine neuen Inklusionsgymnasien, mittelfristig lediglich zielgleiche Inklusion (KB)
- Erfahrungswert: Gymnasium als Förderort entspricht in der Regel nicht dem Wunsch der Eltern



5. Inklusion / internationale Klasse

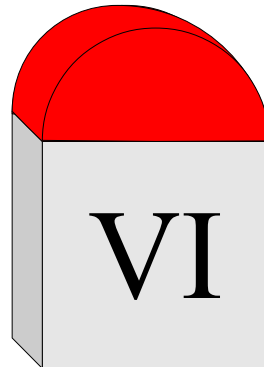
- Integration: 26 Schüler in 2 Sprachlerngruppen
 - Anfänger: 18 Stunden Deutschunterricht/Woche
 - Fortgeschrittene: 12 Stunden Deutschunterricht/Woche
 - Aufbau von „Kulturkompetenz“ (Werteorientierung)
- Deutliche Erhöhung der DaF/DaZ–Stundenzahl; Ziel: schnellerer Spracherwerb; Entlastung des Unterrichts in den Regelklassen
- Nach ca. 2 Jahren Verteilung auf alle Schulformen
- Bis zu 30 % der Migranten gymnasial geeignet
- Neuankunft von 10 Flüchtlingen pro Woche in Hemer (insgesamt ca. 400)

Internationale Klasse: Anfängergruppe





6. Kooperation mit der Gesamtschule





6. Kooperation mit der Gesamtschule

- Kooperation in zwei Oberstufenkursen der EF
 - Grundkurs Kath. Religion (Herr Wirtz)
 - Grundkurs Chemie (Herr Lashöfer)
- Pilotprojekt („Langsames Herantasten“)
- Ziel: Sicherung des Fächerangebots; Einsparung wertvoller Lehrerstunden; evtl. Verbreiterung des Fächerwahlangebots
- Evaluation nach einem Jahr



6. Kooperation mit der Gesamtschule

- **Zwischenbericht Gk Chemie (Lashöfer)**
 - Wegezeiten ermöglichen nur eine 40–Minuten–Stunde
 - Gymnasiasten sind durchschnittlich wesentlich besser als die Gesamtschüler (unter denen mehrere ehemalige Haupt– und Realschüler sind)
 - Gesamtschüler: 1 Jahr weniger Ch–Unterricht in Sek I
- **Zwischenbericht Gk Kath. Religion (Wirtz)**
 - Ebenfalls nur eine 40–Minuten–Stunde möglich
 - Leistungsmäßig auf mündlicher Basis bisher keine signifikanten Unterschiede erkennbar
 - Häufigeres Fehlen eines Kursteiles (Gy oder Gs)



7. Neueste Entwicklungen G8/G9





7. Neueste Entwicklungen G8/G9

Auszug aus einem Brief des Staatssekretärs an die SL (02.11.17)

„Nach den Herbstferien wird in einem ersten wichtigen Schritt das Ministerium für Schule und Bildung den Referentenentwurf für eine Änderung des Schulgesetzes und damit die Umstellung auf einen neunjährigen Bildungsgang ab dem Schuljahr 2019/20 vorlegen. Die Verbände sollen dann bis Weihnachten Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Nach einer sorgfältigen Auswertung wird die Landesregierung ihren Gesetzentwurf Anfang 2018 in den Landtag einbringen. Das Gesetzgebungsverfahren liegt dann in den Händen des Parlaments, wobei ich die Hoffnung habe, dass es noch vor der Sommerpause abgeschlossen werden kann.

Dem Referentenentwurf zufolge soll die Umstellung auf G 9 die Kinder der jetzigen dritten und vierten Klassen der Grundschulen, d.h. der fünften und sechsten Klassen an den Gymnasien im Schuljahr 2019/2020, betreffen.“



7. Neueste Entwicklungen G8/G9

Auszug aus einem Brief des Staatssekretärs an die SL (02.11.17)

„Viele schulfachliche Aspekte, die Sie vor Ort besonders interessieren werden, sind jedoch nicht im Schulgesetz zu regeln, sondern in Ausbildungsordnungen und Lehrplänen.

Wichtige Stichworte, die die Gestaltung von Bildungsgängen in Ihren Schulen direkt betreffen, sind die Wochenstundenzahl am Gymnasium, der Entwurf einer G9-Studentafel, die Digitalisierung oder die Stärkung ökonomischer Kompetenzen, aber auch die Entscheidung über den Beginn der zweiten Fremdsprache.

Auch zu diesen Fragen gab und gibt es intensive Gespräche und Arbeitsprozesse, deren erste Ergebnisse nach den Herbstferien parallel zum Referentenentwurf unter dem Titel „Eckpunkte für untergesetzliche Weichenstellungen für ein neunjähriges Gymnasium“ im Bildungsportal des Ministeriums veröffentlicht werden sollen.



7. Neueste Entwicklungen G8/G9

Beschluss Landeskabinett / Referentenentwurf vom 14.11.2017

- Übergang zu G8 möglich für 5. und 6. Klassen im Sj. 2019/20
- Entscheidung für Verbleib in G8 nur einmalig mit 2/3–Mehrheit plus 1 Stimme in der Schulkonferenz
- Stundentafel in der Sek I: 188 Stunden = 31,3 Std. pro Jahr
- 8 Std. nicht für alle Schüler verpflichtend (derzeitiger Stand)
- Stärkung der MINT–Fächer und des Faches Politik/Wirtschaft
- [Beginn der 2. Fremdsprache: Tendenz zur Klasse 7]
- Planungsarbeit der Lehrplankommissionen ab Anfang 2018
- Geplantes In–Kraft–Treten der neuen LP zum 1. August 2019



8. Schulhaushalt





8. Schulhaushalt

Im laufenden Haushaltsjahr getätigte Investitionen:

- Schulausstattung, Fachetats, Bücher: 36.421,43 €
- Neue Medien: 22.659,29 €
- Festwertersatz: 03.600,00 €

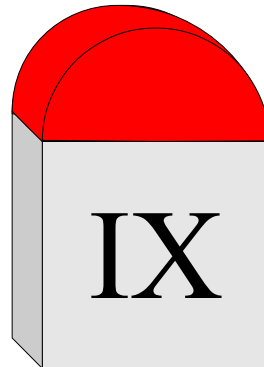
Noch für 2017 geplante Ausgaben:

- 17 Beamer: 09.887,37 €
- 40 AppleTV: 06.400,00 €
- 32 iPads: 14.400,00 €
- 2 iPad–Aufbewahrungskabinette: 02.000,00 €
- 17 DVD–Player 00.600,00 €
- 3iMac für die Verwaltung 03.600,00 €
- Ausstattung Selbstlernzentrum: 10.000,00 €
- Küche Lehrerzimmer: 02.500,00 €

Gesamt: 112.068,09 €



9. Gebäudeentwicklung





9. Gebäudeentwicklung

© Fi

- Fenster Neubau / komplett
 - Hauptarbeiten werden kommende Woche abgeschlossen, Ver fugungen noch in der 48. KW
- Türen Neubau / komplett mit Zargen
 - Austausch z.T. In den Herbstferien erfolgt, restliche Arbeiten in den Weihnachtsferien



9. Gebäudeentwicklung

© Fi

- **Selbstlernzentrum**
 - Weitgehende Fertigstellung der Arbeiten
 - Türaustausch erforderte Nacharbeiten, Fensteraustausch erst kommende Woche
 - Dann Verlegung eines Teppichbodens / Förderverein entscheidet kommende Woche



9. Gebäudeentwicklung

© Fi

- **Alte Turnhalle**
 - Fertigstellung vermutlich bis Weihnachten
- **Sportplatz**
 - Umsetzung erst im kommenden Haushaltsjahr



9. Gebäudeentwicklung

© Fi

- Naturwissenschaften
 - Umsetzung für das kommende Haushaltsjahr fest zugesagt
- Gestaltung der Unterrichtsräume
 - Bauamt hat Gelder für Decken- und Bodengestaltung und für Anstriche beantragt; bei politischer Zustimmung ebenfalls Umsetzung im kommenden Jahr



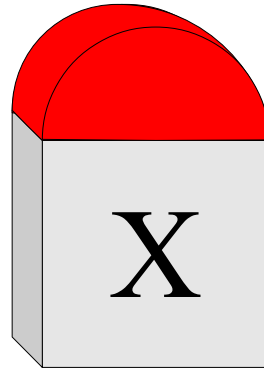
9. Gebäudeentwicklung

© Fi

- Pausenhof
 - Ausführliche Planungen seitens der Schule liegen vor
 - Geplante Kosten sollen im kommenden oder wahrscheinlicher übernächsten Haushalt berücksichtigt werden
 - Umsetzung im Zeitfenster 2018–2020



10. Pädagogischer Tag





10. Pädagogischer Tag / Studententag

- Themenvorschlag: „Feedback als Instrument der Verbesserung von Unterrichtsqualität“
 - a) Schülerfeedback
Anfrage an Qualitäts- und Unterstützungsagentur in Soest (QUALIS–NRW) für eine Fortbildung zum SEfU–Projekt
 - b) Kollegiales Feedback
Möglichkeiten von „peer review“ im Unterrichts- und Schulalltag
- Terminierung: 3. Quartal (Februar/März 2018)
- Eventuell ein zweiter Päd. Tag im 4. Quartal



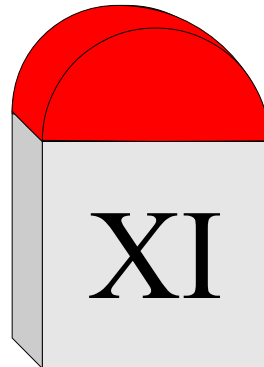
10. Pädagogischer Tag

Beschlussvorschlag

Die Schulkonferenz genehmigt die Durchführung von zwei Pädagogischen Tagen / Studientagen im 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18.



11. Terminvereinbarungen





11. Terminvereinbarungen

- Tag der Offenen Tür
 - Samstag, 20.01.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
- Anmeldewoche
 - Montag, 19.02.2018 – Freitag, 23.02.2018
- Elternsprechtage
 - Freitag, 24.11.2017, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Freitag, 04.05.2018, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr



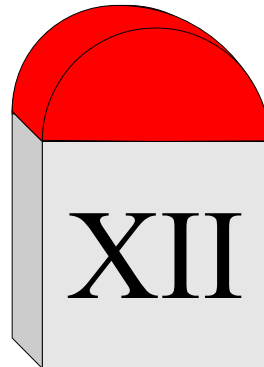
11. Terminvereinbarungen

4 Bewegliche Ferientage im Sj. 2018/19 + 1 Ausgleichstag

- 02.11.2018: Freitag nach Allerheiligen
- 04.03.2019: Rosenmontag
- 05.03.2019: Fastnachtsdienstag
- Osterferien: 15.04.2019 – 27.04.2019
- 31.05.2019: Freitag nach Christi Himmelfahrt
- Pfingstferien: 10.06.2019 – 11.06.2019
- 12.06.2019: Mittwoch nach Pfingsten
- 13.06.2019: Donnerstag nach Pfingsten
- 14.06.2019: Freitag nach Pfingsten
- 21.06.2019: Freitag nach Fronleichnam
- Sommerferien: 15.07.2019 – 27.08.2019

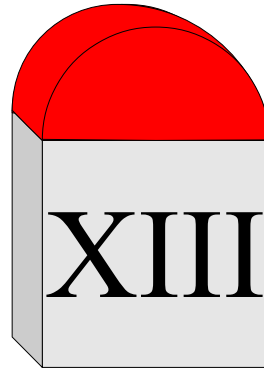


12. Mitteilungen





13. Sonstiges





13. Schulfahrtenprogramm 2017

© Dom

Schulfahrten/Angemeldete Fahrten 2018

(Anzahl der Fahrtentage, An- und Abreisetag = 1 Tag)

- Stufe 6: Daun (4 Tage)
- Stufe 8: Neuharlingersiel (4 Tage)
- Stufe Q2: Berlin, Malta (4/6 Tage)
- Skifahrt EF: Österreich (8 Tage)
- Austausch/Freiwillige Fahrten:
- Span.–Schüler Q1: Spanien (6 Tage)
- Beuvry (7 Tage)
- Schelkowo (6 Tage)
- Griechenland–Fahrt Q (9 Tage)



13. Schulfahrtenprogramm 2017

© Dom

- Sonstiges:
- Musiktage Orchester/ Musikklasse (4 Tage)
- Bio Lk Exkursion (2 Tage)
- D.H.: Es ergeben sich insgesamt 231 „Fahrtentage“, auf die das der Schule zustehende Fahrtkostenerstattungsbudget verteilt werden kann/muss.
- Als Kostenobergrenzen werden für das Jahr 2018 festgesetzt:
 - Für verpflichtende Fahrten in Stufe 6: 250 €
 - Für verpflichtende Fahrten in Stufe 8: 300 €
 - Für verpflichtende Fahrten in Sek.II: 450 € / Skifahrt 500 €



13. Schulfahrtenprogramm 2018

© Dom

Beschlussvorschlag

Der Schulkonferenz wird empfohlen,
für das Kalenderjahr 2018
das vorgeschlagene Fahrtenprogramm
zu beschließen.



Einen schönen Abend!

